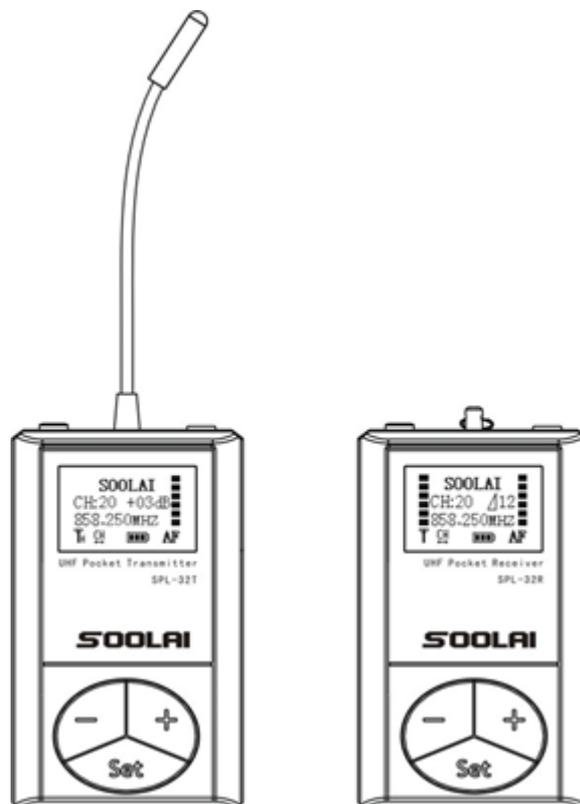


## **PELO SPL-32**

**Tour Guide System / FM-Höranlage für Hörgeschädigte**

### **Bedienungsanleitung**



Sender SPL-32T

Empfänger SPL-32R

# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>Funkempfänger</b> .....	<b>4</b>
SPL-32 R Mobiler Funkempfänger – Displayanzeigen .....	4
SPL-32 R Mobiler Funkempfänger Bedienung im Normal-Betriebsmodus .....	5
Schnelles Umschalten zwischen verschiedenen Funkkanälen .....	5
Bedienung im Setup-Modus (für geübte Anwender) .....	6
Verlassen des SETUP-Modus .....	6
Einstellung des Sendekanals .....	7
Einstellung der Funkfrequenz (Trägerfrequenz).....	7
Regelung der Rauschunterdrückung .....	8
Einstellung der Pilotton-Übertragung.....	8
Aktivierung der Umschaltfunktion zwischen den Kanälen (Kanalgruppe CH : U) .....	8
Ändern des Sicherheits-Code.....	9
<b>Funksender</b> .....	<b>10</b>
SPL-32 T Mobiler Funksender – Displayanzeigen .....	10
SPL-32 T Mobiler Funksender Bedienung im Normal-Betriebsmodus .....	11
Schnelles Umschalten zwischen verschiedenen Funkkanälen .....	12
Bedienung im Setup-Modus (für geübte Anwender) .....	13
Verlassen des SETUP-Modus .....	13
Einstellung des Sendekanals .....	13
Einstellung der Funkfrequenz (Trägerfrequenz).....	14
Einstellung der Audiosignalstärke (WICHTIG!) .....	14
Einstellung der Pilotton-Übertragung.....	15
Einstellung der Sendestärke .....	16
Aktivierung der Umschaltfunktion zwischen den Kanälen (Kanalgruppe CH : U) .....	16
Ändern des Sicherheits-Code.....	17
<b>Laden der Geräte</b> .....	<b>18</b>
Laden mit dem Doppelladegerät SC-02A.....	18
Laden der Geräte im Koffer SCB-24AD .....	19
<b>Zubehör</b> .....	<b>19</b>
Gürtelclip SA-90 .....	19
Y-Adapter SA-60.....	20
<b>Technische Daten</b> .....	<b>22</b>

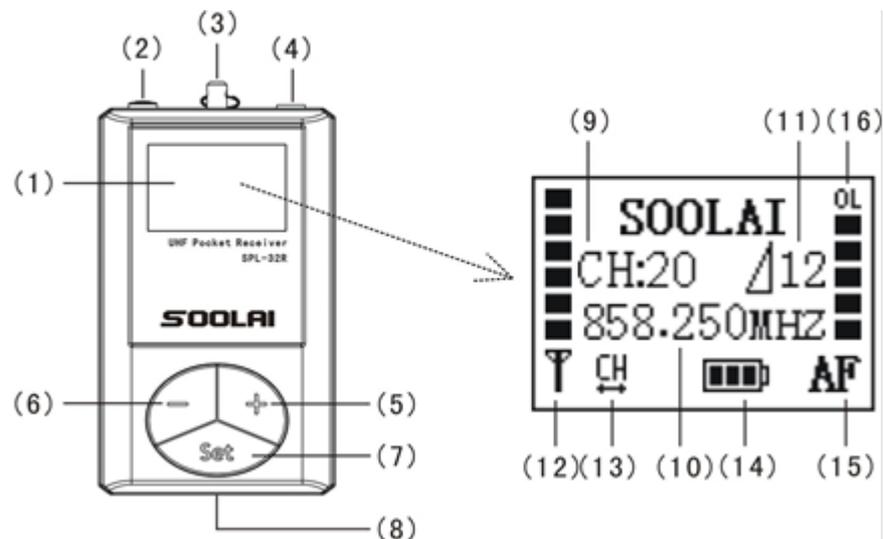
## **Wichtige Hinweise**

Vielen Dank für den Kauf unserer mobilen Höranlage SPL-32. Bitte beachten Sie für einen ordnungsgemäßen Betrieb die nachfolgenden Warnhinweise:

- Verwenden Sie zum Laden der mobilen Geräte nur das mitgelieferte Original-Netzladekabel.
- Vermeiden Sie bei den Empfängern eine zu hohe Lautstärke um möglichen Hörschäden vorzubeugen. Beginnen Sie immer mit einer geringen Lautstärke.
- Lassen Sie beim Laden den Deckel des Ladekoffers geöffnet damit eine zu hohe Wärmeentwicklung vermieden wird.
- Öffnen Sie keinesfalls die Geräte. Sowohl Akku als auch Einzelbauteile können und dürfen nicht vom Anwender getauscht werden.
- Wenn Sie den Ladekoffer per Paketdienst versenden möchten müssen die Beförderungsbestimmungen des Paketdienstes beachtet werden (die Geräte enthalten Lithium-Ionen-Akkus).

# Funkempfänger

## SPL-32 R Mobiler Funkempfänger – Displayanzeigen

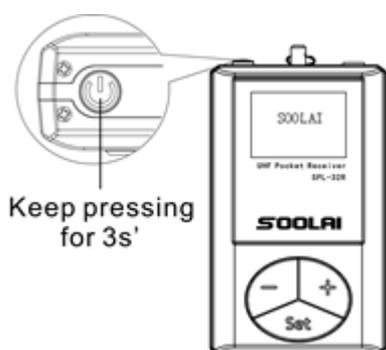


- (1) LCD-Display, monochrom
- (2) EIN / AUS – Schalter
- (3) Halteöse mit Ring
- (4) Buchse 3,5mm zum Anschluss eines Hörers
- (5) Taste + (Lautstärke)
- (6) Taste – (Lautstärke)
- (7) Taste SET
- (8) Ladekontakte (Geräteunterseite)
- (9) Funkkanal
- (10) Funkfrequenz
- (11) Lautstärke
- (12) Funksignalstärke (hier Anzeige sechs Balken)
- (13) Umschaltfunktion zwischen voreingestellten Funkkanälen (aktiv)
- (14) Akkuladezustand
- (15) Audiopegel (hier Anzeige fünf Balken)
- (16) Audiopegel zu hoch (hier Anzeige OL=Overload)

## SPL-32 R Mobiler Funkempfänger

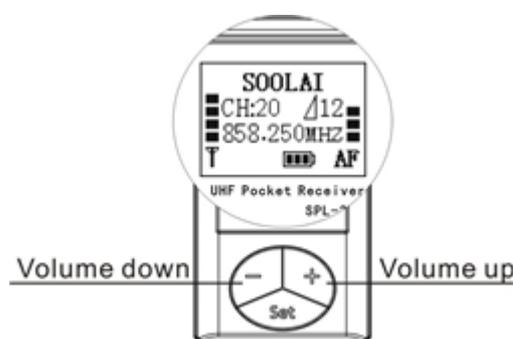
### Bedienung im Normal-Betriebsmodus

Die wichtigsten Grundeinstellungen des Systems SPL werden von PELO Hörsysteme vorkonfiguriert. Die Bedienung im Normalbetrieb ist intuitiv und erfordert keinerlei besondere Handhabung.



Schließen Sie einen Kopfhörer bzw. eine Induktions-Halsringschleife an die Buchse an.

Drücken Sie die **EIN/AUS-Taste drei Sekunden lang** um den Empfänger ein- bzw. wieder auszuschalten

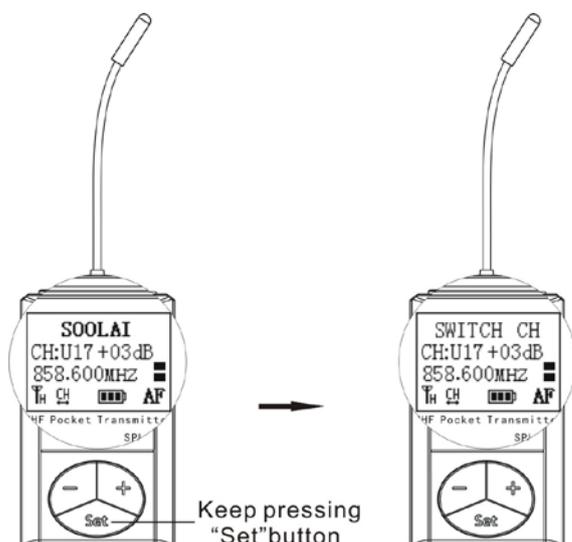


Wählen Sie zunächst eine geringe Lautstärke, setzen nun den Kopfhörer auf bzw. legen sich die Induktionsschleife um den Hals und passen Sie vorsichtig **die Lautstärke durch Drücken der Tasten + bzw. - an.**

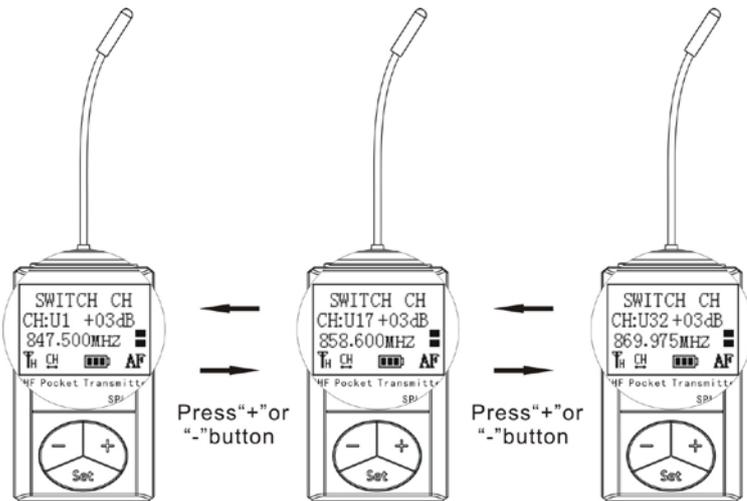
Die Lautstärke ist wählbar von 1 (Minimum) bis 16 (Maximum).

### Schnelles Umschalten zwischen verschiedenen Funkkanälen

Zur Übertragung mehrerer Sprachen oder um mehrere benachbarte Gruppen z.B. bei Stadtführungen gleichzeitig versorgen zu können ist ein schnelles Umschalten zu anderen Funkkanälen (nur Kanalgruppe CH : U) möglich.



Halten Sie die Taste **SET gedrückt** bis Sie auf dem Display statt PELO den Menüpunkt **SWITCH CH** lesen.

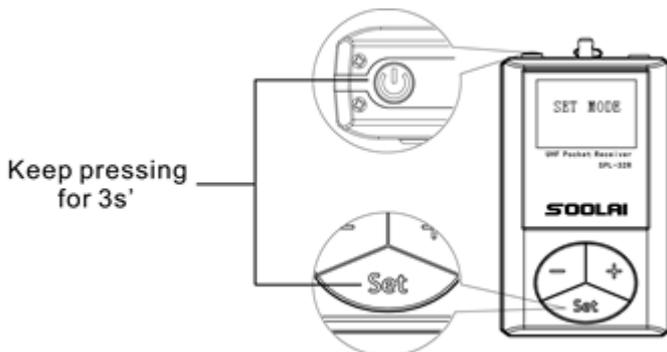


Durch Drücken der Tasten + bzw. – können Sie nun zwischen den voreingestellten Funkkanälen der Kanalgruppe U wählen.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch nochmaliges Gedrückthalten der **SET** –Taste bis wieder PELO auf dem Display erscheint.

### Bedienung im Setup-Modus (für geübte Anwender)

Im Setup-Modus können Sie folgende Einstellungen selbst vornehmen: Sendekanal, Funkfrequenz, Rauschunterdrückung, Pilottonübertragung, Umschaltfunktion zwischen verschiedenen Sendekanälen und den Sicherheitscode.

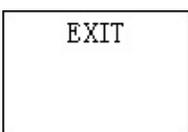


Wenn Sie bei **abgeschaltetem Gerät** die Tasten **SET** und **EIN/AUS gleichzeitig drei Sekunden lang drücken** gelangen Sie in das Setup-Menü um Feineinstellungen vorzunehmen.



Zunächst wird ein CODE abgefragt. Werkseitig ist der Code ++++ eingestellt. Drücken Sie daher **vier Mal die Taste +** und bestätigen Sie die Eingabe mit der **SET**-Taste

### Verlassen des SETUP-Modus



Um vom SETUP-Modus wieder in den normalen Betriebsmodus zu gelangen gehen Sie mit Hilfe der Tasten + bzw. - zum Menüpunkt **EXIT** und bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der **SET**-Taste. Das Gerät befindet sich nun im Normal-Betriebsmodus.

## Einstellung des Sendekanals

Das System SPL-32 verfügt über 38 voreingestellte und 32 individuell programmierbare Funkkanäle. Die voreingestellten Kanäle haben die Bezeichnung CH:1 bis CH:38, die individuell programmierbaren die Bezeichnung CH:U1 bis U32.

**WICHTIG: Benutzen Sie in Deutschland nur Funkkanäle mit Funkfrequenzen zwischen 863MHz und 865MHz. Berücksichtigen Sie dies auch bei den voreingestellten Kanälen.**

So können Sie den Sendekanal verändern:

Schalten Sie dazu das Gerät aus und starten Sie es neu im SETUP-Modus (siehe Seite 6).

```
SET CH
```

Wechseln Sie mit Hilfe der Tasten + bzw. – zum Menüpunkt **SET CH** und drücken nochmals **SET**.

```
SET CH
CH:20
858.250MHZ
T
```

Im Beispiel wird der aktive voreingestellte Kanal 20 und dessen Funkfrequenz angezeigt. Durch Drücken der Tasten + und – können Sie nun den gewünschten Kanal auswählen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der **SET**-Taste.

## Einstellung der Funkfrequenz (Trägerfrequenz)

**Beachten Sie dass in Deutschland nur der Bereich zwischen 863MHz und 865MHz anmelde- und genehmigungsfrei genutzt werden darf.**

**Diese Kanäle sind werkseitig voreingestellt.**

Die Funkfrequenz kann bei der Kanalgruppe CH:U mit bis zu 32 unterschiedlichen Funkkanälen individuell eingestellt werden.

Schalten Sie dazu das Gerät aus und **starten Sie es neu im SETUP-Modus** (siehe Seite 6)

```
SET FREQ
```

Wechseln Sie mit Hilfe der Tasten + bzw. – zum Menüpunkt **SET FREQ** und drücken nochmals **SET**

```
SET FREQ
CH:U1
847.500MHZ
T
```

Wählen Sie durch Drücken der Tasten + bzw. – Ihre gewünschte Trägerfrequenz. Wählbar ist zwischen 846MHz und 870MHz. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der **SET**-Taste

★Anmerkung: Wenn Sie bestimmte Kanäle nicht benutzen wollen, stellen Sie bitte die Frequenz dieser Kanäle auf “000.000 MHz”.

## Regelung der Rauschunterdrückung

Die Rauschunterdrückung wird Squelch genannt.

Schalten Sie dazu das Gerät aus und **starten Sie es neu im SETUP-Modus** (siehe Seite 6)

SET SQ

Der zweite Menüpunkt **SET SQ** ermöglicht eine Regelung dieser Einstellung damit der Empfänger weniger rauscht.

SET SQ  
MIN -10  
T

Im Beispiel sehen Sie die Standardeinstellung „Minimum -10“.

Diese Einstellung sollten Sie nur verändern wenn Sie ein deutliches Rauschen wahrnehmen. Die Rauschunterdrückung ist einstellbar von -10 bis +10. Beachten Sie dass bei einer hohen Einstellung die Funkreichweite des Senders stark eingeschränkt sein kann.

## Einstellung der Pilotton-Übertragung

Der Pilotton ist eine Absicherung der Funkübertragung vor Störungen durch andere Funkgeräte. Der Sender SPL-32 T überträgt den Pilotton als Erkennung an die Empfänger SPL-32 R damit keine fremden Funkfrequenzen empfangen werden können.

Eine Änderung dieser Einstellung ist nur für Testzwecke nötig, sie erfolgt über den Menüpunkt **SET PILOTONE**.

Schalten Sie dazu das Gerät aus und **starten Sie es neu im SETUP-Modus** (siehe Seite 6).

SET PILOTONE

Wechseln Sie zum Menüpunkt **SET PILOTONE** und drücken nochmals **SET**.

SET PILOTONE  
DIGITAL

Standardeinstellung ist „Digital“ und sollte sowohl bei Sender als auch Empfänger nicht verändert werden. Damit ist die Funkübertragung am besten abgesichert.

Nur bei Störungen sollte diese Einstellung auf „CONSTANT“ oder „DISABLE“ gestellt werden. Eine erfolgte Änderung wird durch Drücken der SET-Taste bestätigt.

## Aktivierung der Umschaltfunktion zwischen den Kanälen (Kanalgruppe CH : U)

Zur Übertragung mehrerer Sprachen oder um mehrere benachbarte Gruppen z.B. bei Stadtführungen gleichzeitig versorgen zu können ist ein schnelles Umschalten zu anderen Funkkanälen möglich.

SWITCH CH

SWITCH CH  
DISABLE

SWITCH CH  
ENABLE  
CH

Gehen Sie dazu im SETUP-Modus zum Menüpunkt **SWITCH CH**. Wenn ein manuelles Umschalten des Empfängers durch den Anwender möglich sein soll stellen Sie auf „ENABLE“ um.

Sobald Sie das SETUP-Menü über den Menüpunkt EXIT verlassen ist der Switch-Modus aktiv.

Der Anwender kann nun durch langes Drücken der SET-Taste im Normalbetriebsmodus zwischen den voreingestellten Kanälen (Kanalgruppe U) wählen.

## Ändern des Sicherheits-Code

Der Sicherheitscode soll versehentliches Ändern der Menüeinstellungen verhindern.  
Die Standardeinstellung des Code ist ++++ und kann von Ihnen individuell programmiert werden.  
Starten Sie dazu das Gerät im SETUP-Modus (siehe Seite 6).

SET CODE

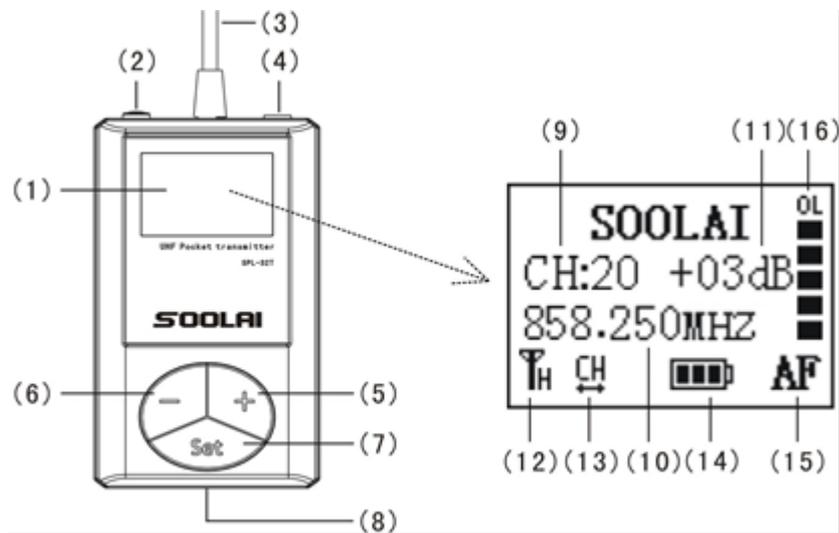
Wechseln Sie zum Menüpunkt **SET CODE** und drücken **SET**

SET CODE  
----

Durch Drücken der Tasten + und – können Sie einen individuellen vierstelligen Code einstellen.  
Bitte notieren Sie sich diese Einstellung.

# Funksender

## SPL-32 T Mobiler Funksender – Displayanzeigen

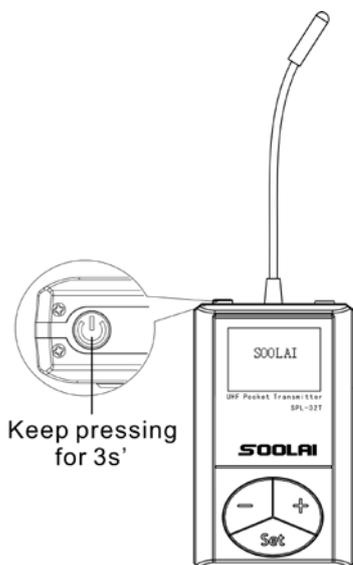


- (1) LCD-Display, monochrom
- (2) EIN / AUS – Schalter
- (3) Sendeantenne
- (4) Buchse 3,5mm zum Anschluss eines Mikrofons oder Audiokabels
- (5) Taste + (Lautstärke)
- (6) Taste – (Lautstärke)
- (7) Taste SET
- (8) Ladekontakte (Geräteunterseite)
- (9) Funkkanal
- (10) Funkfrequenz
- (11) Eingangsempfindlichkeit
- (12) Funksignalstärke
- (13) Umschaltfunktion zwischen voreingestellten Funkkanälen (CH=aktiv)
- (14) Akkuladezustand
- (15) Audioausgangs-Pegel (hier Anzeige fünf Balken)
- (16) Audiopegel zu hoch (hier Anzeige OL=Overload)

## SPL-32 T Mobiler Funksender

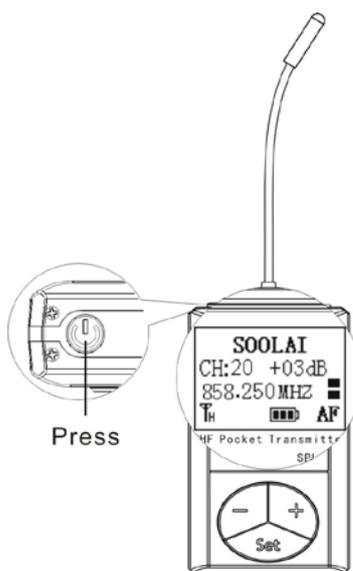
### Bedienung im Normal-Betriebsmodus

Verbinden Sie den Sender mit einem Mikrophon bzw. einer Audioquelle bevor Sie den Sender einschalten. Stecken Sie das Mikrophon bzw. die Audioquelle auch erst nach dem Ausschalten des Senders wieder ab.



Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste **drei Sekunden lang** um den mobilen Sender ein- bzw. auszuschalten.

Das Gerät befindet sich nun im Normal-Betriebsmodus, auf dem Display erscheint die Standardanzeige.



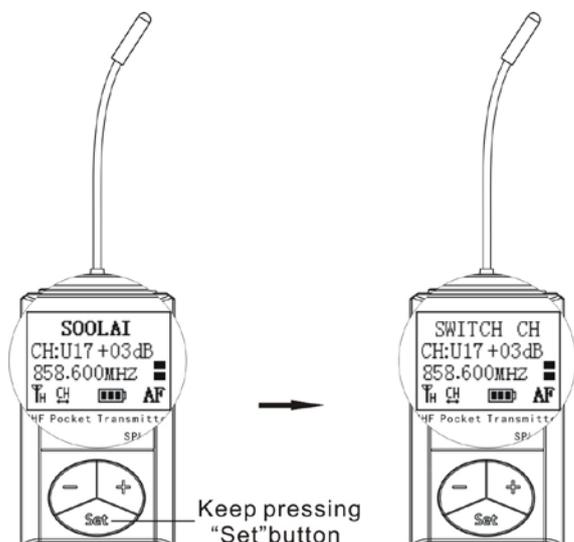
Die Tonübertragung ist nach dem Einschalten bereits aktiv. Um die Übertragung stumm zu schalten tippen Sie die **EIN/AUS**-Taste nochmal **kurz** an.



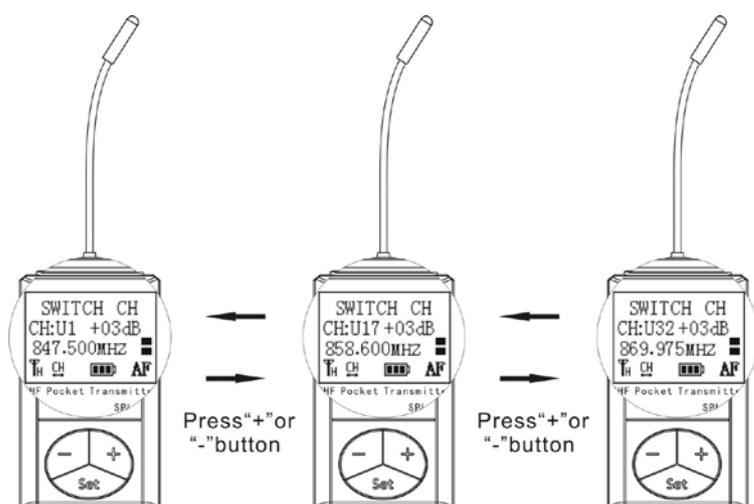
Anstelle der Displayanzeige „AF“ erscheint die Anzeige **MUTE**

## Schnelles Umschalten zwischen verschiedenen Funkkanälen

Zur Übertragung mehrerer Sprachen oder um mehrere benachbarte Gruppen z.B. bei Stadtführungen gleichzeitig versorgen zu können ist ein schnelles Umschalten zu anderen Funkkanälen möglich.



Halten Sie die Taste **SET gedrückt** bis Sie auf dem Display statt PELO den Menüpunkt **SWITCH CH** lesen.

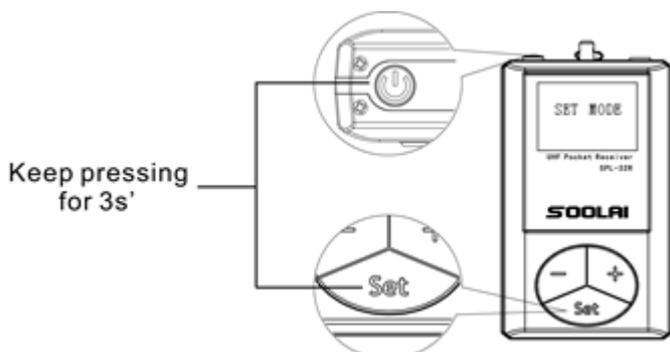


Durch Drücken der Tasten + bzw. – können Sie nun zwischen den voreingestellten Funkkanälen der Kanalgruppe U wählen.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch nochmaliges Gedrückthalten der **SET** –Taste bis wieder PELO auf dem Display erscheint.

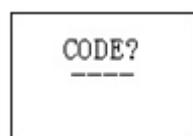
## Bedienung im Setup-Modus (für geübte Anwender)

Im Setup-Modus können Sie folgende Einstellungen selbst vornehmen: Sendekanal, Funkfrequenz, Eingangsempfindlichkeit, Pilottonübertragung,, Funksignalstärke, Umschaltfunktion zwischen verschiedenen Sendekanälen und den Sicherheitscode.



So gelangen Sie in den Setup-Modus:

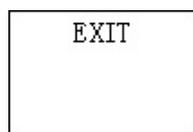
Wenn Sie bei **abgeschaltetem Gerät** die Tasten **SET** und **EIN/AUS** **gleichzeitig drei Sekunden lang drücken** gelangen Sie in das Setup-Menü.



Zunächst wird ein CODE abgefragt. Werkseitig ist der Code ++++ eingestellt.

Drücken Sie daher **vier Mal die Taste +** und bestätigen Sie die Eingabe mit der **SET**-Taste .

## Verlassen des SETUP-Modus



Um vom SETUP-Modus wieder in den normalen Betriebsmodus zu gelangen gehen Sie mit Hilfe der Tasten + bzw. - zum Menüpunkt **EXIT** und bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der **SET**-Taste. Das Gerät befindet sich nun im Normal-Betriebsmodus.

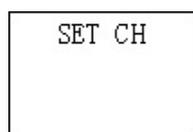
## Einstellung des Sendekanals

Die Einstellung von Kanal und Frequenz unterscheidet sich nicht von der Einstellung beim mobilen Empfänger SPL-32.

**WICHTIG: Benutzen Sie in Deutschland nur Funkkanäle mit Funkfrequenzen zwischen 863MHz und 865MHz. Berücksichtigen Sie dies auch bei den voreingestellten Kanälen.**

Gehen Sie also wie folgt vor:

Starten Sie das Gerät im Setup-Modus (siehe Seite 13)



Wechseln Sie zum Menüpunkt **SET CH** und drücken Sie die **SET**-Taste.



Durch Drücken der Tasten + bzw. - können Sie den Kanal ändern. Bestätigen Sie die Eingabe abschließend durch Drücken der **SET**-Taste.

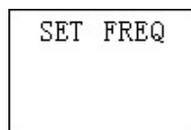
Wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Setup-Menü vornehmen wollen gehen Sie zum Menüpunkt **EXIT** und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der **SET**-Taste.

## Einstellung der Funkfrequenz (Trägerfrequenz)

Die Funkfrequenz kann bei der Kanalgruppe **CH:U** mit bis zu 32 unterschiedlichen Funkkanälen individuell programmiert werden.

**Beachten Sie dass in Deutschland nur der Bereich zwischen 863MHz und 865MHz anmelde- und genehmigungsfrei genutzt werden darf. Diese Kanäle sind werkseitig voreingestellt.**

Starten Sie das Gerät im Setup-Modus (siehe Seite 13)



SET FREQ

Wechseln Sie zum Menüpunkt **SET FREQ** und drücken Sie die **SET**-Taste.



SET FREQ  
CH:U1  
847.500MHZ  
T

Durch Drücken der Tasten + bzw. - können Sie die Funkfrequenz ändern. Bestätigen Sie die Eingabe abschließend durch Drücken der **SET**-Taste.

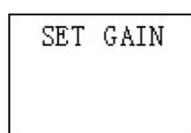
Wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Setup-Menü vornehmen wollen gehen Sie zum Menüpunkt **EXIT** und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der **SET**-Taste.

★Anmerkung: Wenn Sie bestimmte Kanäle nicht benutzen wollen, stellen Sie bitte die Frequenz dieser Kanäle auf "000.000 MHz"

## Einstellung der Audiosignalstärke (WICHTIG!)

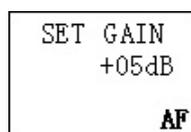
Die Einstellung der Audiosignalstärke ist sehr wichtig für die gute Übertragung des Tons. Diese Einstellung muss unbedingt dem verwendeten Mikrofon und dem individuellen Sprecher angepasst sein. Bei Verwendung einer anderen Audioquelle (Line-Eingang) sollte die Audiosignalstärke auf „00dB“ gestellt werden.

Starten Sie das Gerät im Setup-Modus (siehe Seite 13)



SET GAIN

Wechseln Sie zum Menüpunkt **SET GAIN** und drücken Sie die **SET**-Taste



SET GAIN  
+05dB  
AF

Auf dem Display wird nun die aktuelle Einstellung angezeigt, diese kann nun durch Drücken der Taste + angehoben bzw. durch Drücken der Taste - abgesenkt werden.

Bitten Sie den Sprecher in seiner gewohnten Lautstärke zu sprechen und regeln Sie die Audiosignalstärke so dass auf dem Display oberhalb der AF-Anzeige bis zu vier Balkenstriche zu sehen sind.

Überprüfen Sie die Übertragung auch mit einem Empfänger. Der Ton sollte ohne Rauschen und in angenehmer Lautstärke zu hören sein.

Als Erfahrungswerte für die richtige Einstellung der Audiosignalstärke können Sie verwenden:

Mit Headset-Mikrofon (SA-120) zwischen 0dB und +8dB.

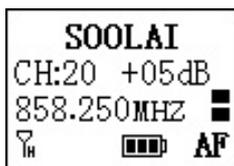
Mit Ansteckmikrofon (SA-110) zwischen +12 dB und +20dB.

Mit Aufsteckmikrofon (SA-130) zwischen +8 dB und +15dB.

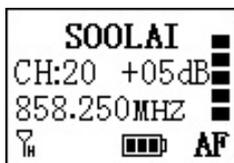
Mit einer externen Audioquelle: 0dB bis +12dB (bitte dazu den Tontechniker befragen).

Der AF-Pegel muss während der Nutzung des Senders vier Balkenstriche anzeigen

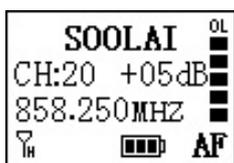
Das nachfolgende Beispiel unterstreicht die Bedeutung der Einstellung der idealen Audiosignalstärke, hier ist als Audiosignalstärke „+05dB“ eingestellt.



Während in das Mikrofon gesprochen wird zeigt die Anzeige **AF** nur zwei Balkenstriche an, d. h. die Übertragung ist viel zu leise. Hier muss die Audiosignalstärke erhöht werden oder das Mikrofon muss näher zum Mund des Sprechers.



Um eine **ideale Tonübertragung** zu erhalten sollten **fünf Balkenstriche** zu sehen sein, wie hier im Beispiel zu sehen ist.



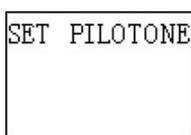
Allerdings sollte die Audiosignalstärke auch nicht zu hoch werden. Dies ist der Fall wenn in der **AF**-Anzeige ganz oben öfter „OL“ (Overload) erscheint. Dann kann es zu gelegentlichen Funkaussetzern kommen, die Audiosignalstärke sollte reduziert werden bzw. das Mikrofon weiter weg vom Mund des Sprechers platziert werden.

Die Audiosignalstärke kann in 31 Schritten von -10dB (sehr leise) bis +20dB (sehr laut) eingestellt werden.

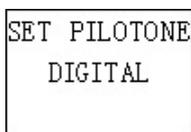
## Einstellung der Piloton-Übertragung

Der Piloton ist eine Absicherung der Funkübertragung vor Störungen durch andere Funkgeräte. Der Sender SPL-32 T überträgt den Piloton als Erkennung an die Empfänger SPL-32 R damit keine fremden Funkfrequenzen empfangen werden können.

Starten Sie das Gerät im Setup-Modus (siehe Seite 13)



Wechseln Sie zum Menüpunkt **SET PILOTONE** und drücken Sie die **SET**-Taste.



Standardeinstellung ist „Digital“ und sollte sowohl Sender als auch Empfänger nicht verändert werden. Damit ist die Funkübertragung am besten abgesichert.

Eine Änderung dieser Einstellung ist nur für Testzwecke nötig.

Nur bei Störungen des Gerätes sollte diese Einstellung durch Auswahl mit den Tasten + und - auf „CONSTANT“ oder „DISABLE“ gestellt werden um die Störungsursache finden zu können.

Eine erfolgte Änderung wird durch Drücken der **SET**-Taste bestätigt.

## Einstellung der Sendestärke

Starten Sie das Gerät im Setup-Modus (siehe Seite 13)

```
SET RFPWR
```

Wechseln Sie zum Menüpunkt **SET RFPWR** und drücken Sie die **SET**-Taste.

```
SET RFPWR  
HIGH
```

Wechseln Sie mit + bzw. – zur gewünschten Einstellung

```
SET RFPWR  
LOW
```

Bei Einstellung LOW ist die Funkreichweite zwar kürzer aber der Akku des Senders hat eine längere Betriebszeit und die Gefahr einer Funkstörung durch andere Geräte wird minimiert.

## Aktivierung der Umschaltfunktion zwischen den Kanälen (Kanalgruppe CH : U)

Zur Übertragung mehrerer Sprachen oder um mehrere benachbarte Gruppen z.B. bei Stadtführungen gleichzeitig versorgen zu können ist ein schnelles Umschalten zu anderen Funkkanälen möglich.

```
SWITCH CH
```

```
SWITCH CH  
DISABLE
```

```
SWITCH CH  
ENABLE  
CH
```

Starten Sie das Gerät im Setup-Modus (siehe Seite 13)

Wechseln Sie zum Menüpunkt **SWITCH CH** und drücken Sie die **SET**-Taste.

Wenn ein manuelles Umschalten des Empfängers durch den Anwender möglich sein soll stellen Sie auf „ENABLE“ um.

Sobald Sie das SETUP-Menü über den Menüpunkt EXIT verlassen ist der Switch-Modus aktiv.

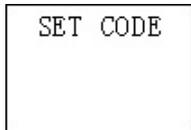
Der Anwender kann nun durch langes Drücken der SET-Taste im Normalbetriebsmodus zwischen den voreingestellten Kanälen (**nur Kanalgruppe U**) wählen.

**Wichtig:** Um diese Umschaltfunktion nutzen zu können müssen mindestens zwei Kanäle der Kanalgruppe U eine Vorbelegung haben. Bei nicht gewünschten Funkkanälen muss die Frequenz auf „000.000“MHz eingestellt werden!

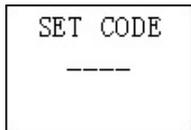
## Ändern des Sicherheits-Code

Der Sicherheitscode soll versehentliches Ändern der Menüeinstellungen verhindern.  
Standardeinstellung ist + + + +.

Starten Sie das Gerät im Setup-Modus (siehe Seite 13)



Wechseln Sie zum Menüpunkt **SET CODE** und drücken Sie die **SET**-Taste.

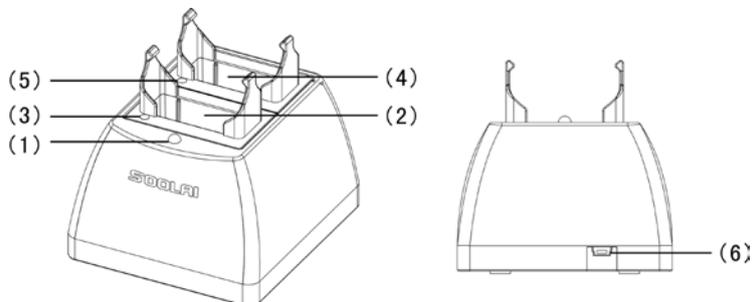


Durch die Wahl einer beliebigen vierstelligen Kombination aus + und – können Sie einen individuellen vierstelligen Code programmieren.  
Bitte notieren Sie sich Ihre gewählte Einstellung.

# Laden der Geräte

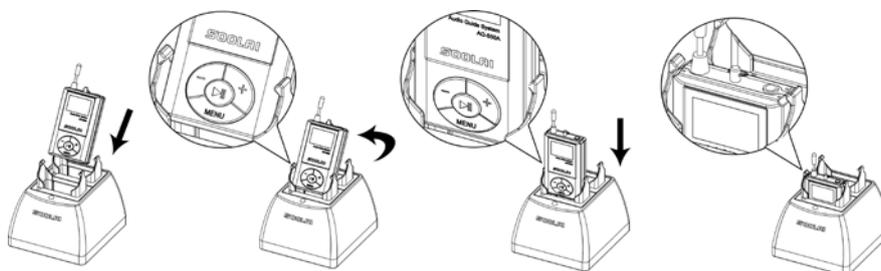
Die Akkus der Geräte SPL-T und SPL-R können mit dem Doppelladegerät SC-02A oder im Ladekoffer SCB-24AD geladen werden.

## Laden mit dem Doppelladegerät SC-02A



- (1) Power LED
- (2) Vorderer Ladeschacht
- (3) LED für vorderen Ladeschacht
- (4) Hinterer Ladeschacht
- (5) LED für hinteren Ladeschacht
- (6) Netzstromanschluss bzw. Verbindung zum Netzstromstecker

1. Schließen Sie das Netzladekabel bzw. das USB-Ladekabel an der Buchse (6) an.
2. Stecken Sie die Geräte leicht abgewinkelt in die Ladeschächte ein bis die Geräte deutlich einrasten, das Display der Geräte muss nach vorne zeigen.



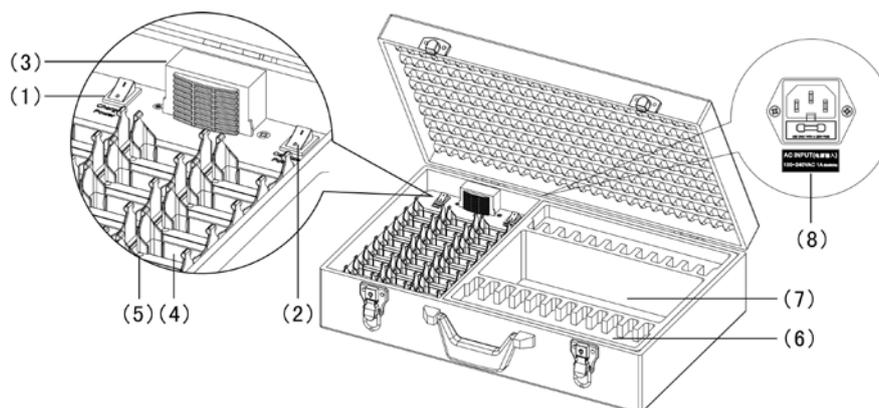
Wenn die Akkus vollständig entleert sind dauert der Ladevorgang ca. 2 bis 3 Stunden.

### LED-Anzeigen

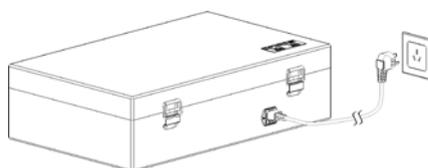
LED	Status
 RED light	Charging
 Green light	Fully charged

Während des Ladevorgangs leuchtet die LED des zugehörigen Ladeschachtes rot und wechselt nach vollständiger Ladung auf grün.

## Laden der Geräte im Koffer SCB-24AD



- |                         |   |
|-------------------------|---|
| (1) EIN / AUS Laden     | (2) EIN / AUS Ozonizer                      |
| (3) Ozonizer            | (4) Ladeschächte                            |
| (5) LED für Ladezustand | (6) Aufbewahrungsort für Geräte             |
| (7) Zubehörfach         | (8) Buchse für Netzstrom (Koffer-Rückseite) |



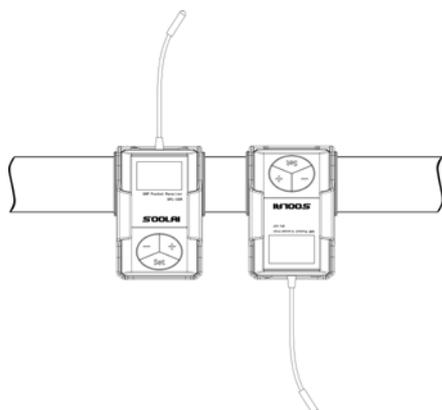
1. Verbinden Sie das Netzkabel mit der Buchse an der Koffer-Rückseite
2. Schalten Sie die Ladefunktion (Schalter 1) ein.
3. Stecken Sie Geräte leicht abgewinkelt in die Ladeschächte ein.
4. Wenn die Akkus leer sind dauert der Ladevorgang ca. 2 bis 3 Stunden.

## Desinfektion der Geräte

1. Legen Sie die Geräte in den Ladekoffer und schalten Sie den Ozonizer (Schalter 2) ein.
2. Schließen Sie den Koffer möglichst luftdicht ab.
3. Öffnen Sie den Koffer nach ca. 20-30 Minuten und schalten Sie den Ozonizer wieder aus.

## Zubehör

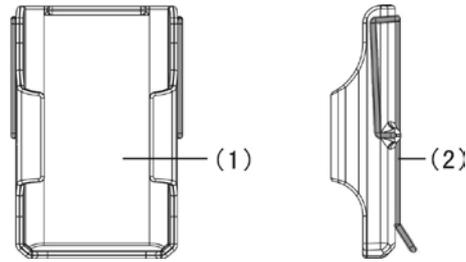
### Gürtelclip SA-90



Mit Hilfe des Gürtelclip können die mobilen Geräte der Serie SPL auf unterschiedliche Arten getragen werden.

Die Geräte können mit der Unterseite voraus in die Plastikhalterung eingeschoben werden. An der Kleidung kann das Gerät nun mit der Gürtelklammer befestigt werden.

Optional ist auch ein spezieller passender Gürtel erhältlich.



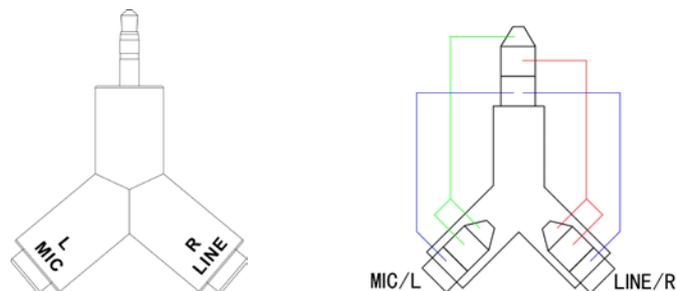
(1) Gürtelclip (Vorderseite)

(2) Gürtelklammer (Rückseite Clip)

Sollte die Verwendung des Gürtelclip beim mobilen Sender SPL-32 T unpassend sein, wäre eine Alternative das Gerät um den Hals zu hängen. Ziehen Sie dazu einfach eine Umhängekordel in die Gürtelklammer ein.

### Y-Adapter SA-60

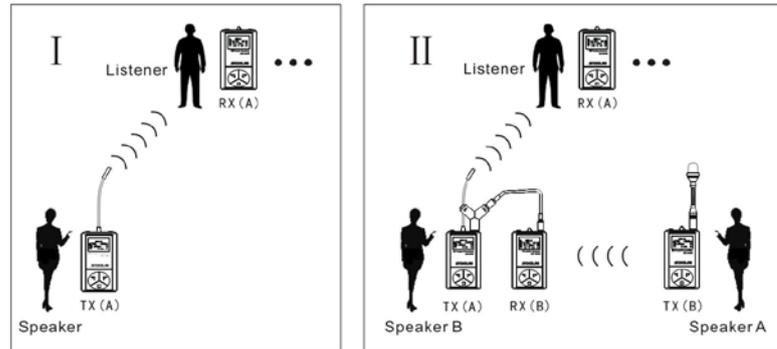
Dieser Adapter splittet die rechte und linke Spur. Sie können damit den mobilen Sender SPL-32 T gleichzeitig mit Mikrofon und externer Audioquelle betreiben.



Ziehen Sie dazu die drei Schutzabdeckungen des Adapters ab, stecken den Klinkenstecker am Mikrofoneingang des SPL-T an. Das mitgelieferte Mikrofon stecken Sie nun in den mit „MIC“ beschrifteten Abzweig des Adapters. Die externe Audioquelle schließen Sie an den „LINE“-Eingang des Adapters an.

Bitte achten Sie sehr sorgfältig auf die passende Audiosignalstärke der externen Quelle sowie auf die Verwendung des richtigen Kabels.

## Anwendung mit zwei gleichzeitigen Sprechern



Situation I (linke Abbildung): Ein Sprecher und ein oder mehrere Hörer  
Situation II (rechte Abbildung) Zwei Sprecher und ein oder mehrere Hörer

Beispiel: Ein Sprecher verwendet den mobilen Sender mit „Kanal 29“, der weitere Sprecher verwendet den mobilen Sender mit Kanal 28, diesen Sender verbindet er mit einem Empfänger mit Kanaleinstellung 29 mit Hilfe des Y-Adapter SA-60 und eines Stereo-Klinkenkabels (3,5mm).

Die Zuhörer verwenden Empfänger mit Kanaleinstellung 28

# Technische Daten

## Systemdaten

Trägerfrequenzbereich	UHF (863 bis 865 MHz) oder 823 bis 832 MHz
Oszillationsart	PLL Synthesized
Frequenzstabilität	$\pm 0.005\%$ (0 bis 50)°C
Display	96*64 Punkte, LCD monochrom
Einstellbare Funkkanäle	38 voreingestellt; +32 individuell einstellbar
Bandbreite	24MHz
Frequenzabstand zwischen Funkkanälen	625KHz (voreingestellte Funkkanäle) / 25KHz (Kanalgruppe CH:U)
Modulation	FM $\pm 45$ KHz Abschwächung (nominal)
Audiofrequenzbereich	50Hz bis 15KHz ( $\pm 3$ dB)
Klirrfaktor	<0.5% @ 1KHz $\pm 45$ KHz Abschwächung
Signal-Rauschabstand	>90dB typical (A-weighted )
Akkutyp	Lithium-Ionen-Polymer, 3.7V/600mAh
Abmessungen der Geräte	69mm * 42mm * 14mm
Gewicht der Geräte	< 50g (inklusive Akku)
Umgebungstemperatur	-20°C bis +70°C
Funksendereichweite	>200m (freies Sichtfeld)
Zulassungen	FCC,CE

## Empfänger (SPL-32R)

Funkempfangssensibilität	2uV (60dB S/N)
Funkantenne	Hörerkabel
Anschluss Audioausgang	3,5mm Stereoklinkenbuchse
Lautstärke	16 stufig einstellbar
Minimale Impedanz	12 $\Omega$
Akkulaufzeit	12 – 13 Stunden

## Sender (SPL-32T)

Funksendestärke	1mW/10mW (länderspezifisch)
Sendeantenne	Flexible Antenne oder Mikrofonkabel
Mikrofoneingang	3,5mm Klinkenbuchse (Spitze), unsymmetrisch
Line Eingang	3,5mm Klinkenbuchse (Ring), unsymmetrisch
Empfindlichkeitsregelung	-10db bis +20dB, 31 stufig regelbar
Akkulaufzeit	11 – 12 Stunden (bei RFPWR "High") 18 Stunden (bei RFPWR „Low“)

Hersteller:

SOOLAI ELECTRONICS LTD  
Room 1008, Block 6, No11, Xinlin Street  
Banqiao new town, Yuhuatai Zone, Nanjing, Jiangsu  
China  
soolai@soolai.com  
www.soolai.com

Vertrieb in Deutschland:

PELO Hörsysteme  
Peter Lottner  
Am Neflinger Weg 2  
92431 Neunburg v. Wald  
info@pelo-hoersysteme.de  
www.pelo-hoersysteme.de